



SWISS SQUASH

Schiedsrichterwesen

Aus- und Weiterbildung

Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Sinn und Zweck des Dokuments	3
1.2	Abgrenzung	3
2	Ausbildungswege für Schiedsrichter	4
2.1	Grundsätzliches	4
2.2	Nationale Ausbildung	4
2.2.1	Grundverständnis Schiedsrichterwesen (Stufe 1)	4
2.2.2	Schiedsrichter Swiss Squash (Stufe 2)	4
2.2.3	Nationaler Schiedsrichter Swiss Squash (Stufe 3)	4
2.3	Internationale Ausbildung	5
3	Ausbildungswege für Kursleiter	6
3.1	Grundsätzliches	6
3.2	Ausbildung zum Kursleiter Grundausbildung	6
3.3	Ausbildung zum Kursleiter Nationale Schiedsrichter	6
4	Ausbildungsrichtlinien für Schiedsrichter	7
4.1	Schiedsrichter Swiss Squash	7
4.2	Nationaler Schiedsrichter Swiss Squash	8
5	Ausbildungsrichtlinien für Kursleiter	9
5.1	Ausbildung als Kursleiter Schiedsrichter-Grundausbildung	9
5.2	Ausbildung als Kursleiter Nationale Schiedsrichter	10
6	Organisation / Prozesse	11
6.1	Administration	11
6.2	Schiedsrichterausschuss	11
6.3	Kurs - Ausschreibungen	11
6.4	Kurs - Durchführung	11

1 Einleitung

PRÄAMBEL

Das Dokument ist aus Gründen des Sprachgebrauchs sowie der besseren Lesbarkeit in der männlichen Form für Titel, Ämter und Bezeichnungen abgefasst. Sie erstrecken sich gleichwohl auf beide Geschlechter.

1.1 Sinn und Zweck des Dokuments

Dieses Dokument beschreibt das Schiedsrichterwesen von Swiss Squash, welches auf folgenden zwei Schwerpunkten basiert:

- Ausbildungswege für Schiedsrichter
- Ausbildungswege für Kursleiter

Das Dokument soll dazu beitragen, die Qualität der Schiedsrichterleistungen in allen Ligen hochzuhalten.

1.2 Abgrenzung

Die reglementarischen Grundlagen werden in diesem Dokument nicht beschrieben, da diese in folgenden Dokumenten geregelt werden:

- Lizenzreglement
- Rechtspflegereglement
- Richtlinien für Disziplinarstrafen
- Transferreglement (TR) / Spielberechtigung an Mannschaftswettbewerben
- Reglement Schweizerische Interclubmeisterschaft (SIM)
- Reglement Swiss Squash Team Cup
- Reglement Mannschaftsmeisterschaft Firmensport Region Zürich
- NLA TV-Reglement
- Turnier & Wettkampf (TWR) / Abweichungen Junior Swiss Squash IT
- Internationale Meisterschaften in der Schweiz
- Reglement zur Computerrangliste

2 Ausbildungswege für Schiedsrichter

2.1 Grundsätzliches

Jeder Interessent, der innerhalb von Swiss Squash organisiert ist, kann sich zum Squash-Schiedsrichter (national wie international) ausbilden lassen.

Die Schiedsrichtertätigkeit wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Eine Ausnahme bilden die NLA TV Spiele, bei welchen Swiss Squash einen Pauschalbetrag als Aufwandentschädigung erstattet. Zusätzlich steht es Swiss Squash frei auch bei andern Veranstaltungen Entschädigungen auszurichten.

Die Schiedsrichter-Anerkennung muss alle 5 Jahre erneuert werden. Die Spielerinnen und Spieler werden 6 Monate vor Ablauf der Anerkennung von Swiss Squash schriftlich informiert.

Die Erfassung der Prüfungsergebnisse erfolgt bei Schiedsrichterkursen durch den Kursleiter oder durch die Geschäftsstelle von Swiss Squash.

Für die internationalen Ausbildungen gelten die Vorgaben des ESF/WSF.

2.2 Nationale Ausbildung

2.2.1 Grundverständnis Schiedsrichterwesen (Stufe 1)

Die Mitgliedervereine von Swiss Squash sind besorgt, dass ihre Mitglieder möglichst früh ein gewisses Regel- und Schiedsrichter-Grundverständnis erlernen.

Anhand von Plakaten und Videos, wird aufgezeigt wie die Regeln zu verstehen sind und wie ein Schiedsrichter zwischen „Let!“, „No Let!“ und „Ball-an!“ entscheiden kann.

Die «Wie spiele ich Squash?»-Broschüren können kostenlos bei der Geschäftsstelle von Swiss Squash bezogen werden.

Die WKK wie auch Swiss Squash empfehlen den Clubs interne Kurse für das Grundverständnis Schiedsrichterwesen durchzuführen.

2.2.2 Schiedsrichter Swiss Squash (Stufe 2)

Befähigung für die Leitung von Spielen im Interclub und an lizenzierten Turnieren.

2.2.3 Nationaler Schiedsrichter Swiss Squash (Stufe 3)

Für die Leitung von Spielen bei nationalen Meisterschaften & Playoffs, im Auftrag von Swiss Squash, ist die Ausbildung zum nationalen Schiedsrichter nötig.

Die Ausbildung zum nationalen Schiedsrichter ist wie folgt:

- Schiedsrichter Swiss Squash
- Ausbildung Nationaler Schiedsrichter und bestandene Prüfung

Die Ausbildung führt zur Qualifikation «Nationaler Schiedsrichter Swiss Squash»

2.3 Internationale Ausbildung

Die 3 stufige Internationale Ausbildung (National Referee / Regional Referee / World Referee) obliegt der ESF/WSF.

Die Ausbildung zum Internationalen Schiedsrichter richtet sich nach den Vorgaben des WSF CBTA Programme (Competency Based Training and Assessment), da dies das Standardprogramm für das Training von Schiedsrichtern darstellt.

Die European Squash Federation (ESF) hat das Programm von der World Squash Federation übernommen.

Die Weiterbildung zum Internationalen Schiedsrichter wird von Swiss Squash finanziell unterstützt.

Ausbildungsweg zum World Referee



3 Ausbildungswege für Kursleiter

3.1 Grundsätzliches

Jeder Interessent, der innerhalb von Swiss Squash organisiert ist, kann sich zum Kursleiter ausbilden lassen.

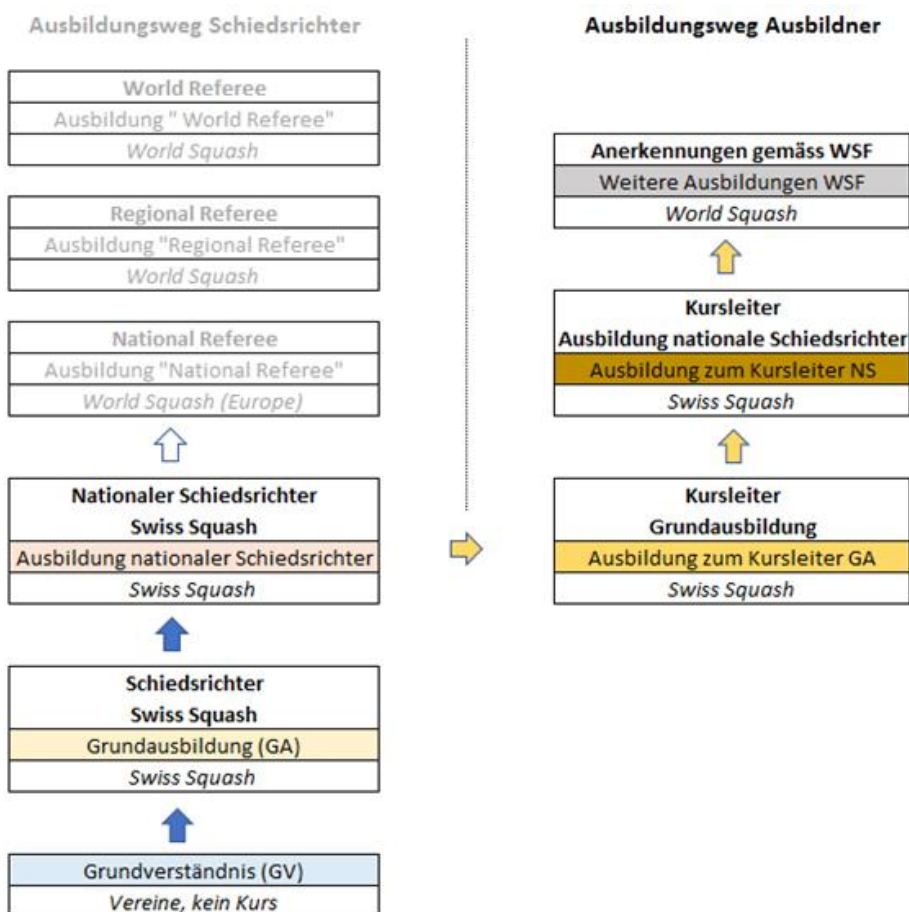
Die Aus- und Weiterbildungen werden von Swiss Squash finanziell unterstützt.

3.2 Ausbildung zum Kursleiter Grundausbildung

Die Ausbildung zum „Kursleiter Schiedsrichter-Grundausbildung“ richtet sich an Nationale und Internationale Schiedsrichter, welche im Namen von Swiss Squash Kurse zum Erhalt der Qualifikation «Schiedsrichter Swiss Squash» durchführen möchten.

3.3 Ausbildung zum Kursleiter Nationale Schiedsrichter

Die Ausbildung zum „Kursleiter Nationale Schiedsrichter“ richtet sich an Nationale Schiedsrichter und an Internationale Schiedsrichter mit breiten Erfahrungen als Spieler, Ausbildner und Schiedsrichter, welche im Namen von Swiss Squash Kurse zum Erhalt der Qualifikation «Nationaler Schiedsrichter Swiss Squash» durchführen möchten.



4 Ausbildungsrichtlinien für Schiedsrichter

4.1 Schiedsrichter Swiss Squash

1) Sinn und Zweck

Befähigung für die Leitung von Spielen im Interclub und an lizenzierten Turnieren.

2) Voraussetzung

Mitgliedschaft bei Swiss Squash oder einem Verein/Club, der bei Swiss Squash angeschlossen ist oder Teilnehmer einer J+S-Grundausbildung.

3) Kursteilnehmer

Spielerinnen und Spieler welche am Interclub und lizenzierten Turnieren teilnehmen möchten.

4) Verlängerung

Wiederholung alle 5 Jahre.

5) Kosten

CHF 30.00 für Erwachsene / CHF 25.00 für Juniorinnen & Junioren.

6) Dauer

Die Schiedsrichter-Grundausbildung dauert ca. 3 Stunden.

7) Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt gemäss den von Swiss Squash vorgegebenen Kursunterlagen.

Die Form der Vermittlung der Lerninhalte unterliegt dem Ermessensspielraum des Kursleiters.

8) Inhalte

- a) Aufgaben, Rechte und Pflichten von Schieds- und Punktrichter
- b) Ausfüllen des Schiedsrichterbogens
- c) Rufe des Punkt/Schiedsrichters
- d) Allgemeine Regeln (Linien im Court, Wahl des ersten Aufschlagsrechts, Zählweisen, etc.)
- e) Zeitablauf beim Spiel (Einspielzeit, Pausen, Unterbrechungen, etc.)
- f) Verhalten im Court – Regel 15
- g) Entscheidungsfindung des Schiedsrichters (Let-Schema“)
- h) Verletzungsfragen

4.2 Nationaler Schiedsrichter Swiss Squash

1) Sinn und Zweck:

Befähigung zur Leitung von Spielen bei nationalen Meisterschaften & Playoffs, im Auftrag von Swiss Squash.

2) Voraussetzung

Mitgliedschaft bei Swiss Squash oder einem Verein/Club, der bei Swiss Squash angeschlossen ist oder ausgebildeter J+S-Leiter.

Gültige Qualifikation Schiedsrichter Swiss Squash.

3) Kursteilnehmer

Spielerinnen und Spieler welche als Nationale Schiedsrichter agieren möchten.

4) Verlängerung

Wiederholung alle 5 Jahre.

5) Kosten

Festsetzung der Kosten durch den Kursleiter. Die Kosten werden von Swiss Squash übernommen.

6) Dauer

Ca. 2 x 3 Stunden und das Assessment.

7) Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt gemäss den von Swiss Squash vorgegebenen Kursunterlagen.

Die Form der Vermittlung der Lerninhalte unterliegt dem Ermessensspielraum des Kursleiters.

8) Inhalte

- a) Individuelle Kursvorbereitung anhand eines Fragebogens (selbstständig vor Kurs)
- b) Spiel und Spieler Management (Führen eines Spiels)
- c) Verhaltensregeln und Sanktionen
- d) Vertiefen der Regeln (Bleeding, Turning, Minimal Interference, Blocking, Backswing)
- e) Vertiefung Entscheidungsfindungsprozess Let/Ball an
- f) Argumentation von Entscheiden / Kommunikation) Theorie-Prüfung (Video)
- h) Assessement (Praxis-Prüfung) ausserhalb des Kurses

5 Ausbildungsrichtlinien für Kursleiter

5.1 Ausbildung als Kursleiter Schiedsrichter-Grundausbildung

1) Sinn und Zweck

Befähigung für die Ausbildung von Kursleiter, welche im Namen von Swiss Squash Kurse zum Erhalt der Qualifikation «Schiedsrichter Swiss Squash» durchführen möchten.

2) Voraussetzung

Abgeschlossene Ausbildung Nationaler Schiedsrichter.

3) Kursleiterteilnehmer

Spielerinnen und Spieler, welche als Kursleiter für die Schiedsrichter-Grundausbildung agieren möchten.

4) Verlängerung

Wiederholung alle 5 Jahre.

4) Kosten

Festsetzung der Kosten durch Dozenten. Die Kosten werden von Swiss Squash übernommen.

5) Dauer

Ca. 3 Stunden

6) Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt gemäss den von Swiss Squash vorgegebenen Kursunterlagen.

Die Form der Vermittlung der Lerninhalte unterliegt dem Ermessensspielraum des Kursleiters.

7) Inhalte:

Kursausschreibung

b) Vorbereitung Kurs

c) Durchführung Kurs

d) Kommunikation

e) Erwachsenenbildung

f) Praxiseinsatz mit Beurteilung

5.2 Ausbildung als Kursleiter Nationale Schiedsrichter

1) Sinn und Zweck

Befähigung, für den Kurse «Ausbildung von Kursleiter für Kurse für Nationale Schiedsrichter» im Namen von Swiss Squash durchzuführen.

2) Voraussetzung

Mitgliedschaft bei Swiss Squash oder einem Verein/Club, der bei Swiss Squash angeschlossen ist.

Abgeschlossene Schiedsrichter-Grundausbildung und Ausbildung Nationaler Schiedsrichter.

Abgeschlossene Ausbildung Kursleiter (für die Schiedsrichter-Grundausbildung), sowie Einverständnis des Ressortleiters Schiedsrichterwesen.

Breite Erfahrungen als Spieler, Schiedsrichter und Ausbilder.

3) Kursteilnehmer

Spielerinnen und Spieler welche als Kursleiter für Weiterbildungskurse Nationale Schiedsrichter CH agieren möchten.

4) Verlängerung

Wiederholung alle 5 Jahre.

5) Kosten

Festsetzung der Kosten durch Dozent Schiedsrichterkurse, Swiss Squash oder ESF/WSF Schiedsrichter.

Die Kosten werden von Swiss Squash übernommen.

6) Dauer

Ca. 3 Stunden.

7) Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt gemäss den von Swiss Squash vorgegebenen Kursunterlagen.

Die Form der Vermittlung der Lerninhalte unterliegt dem Ermessensspielraum des Kursleiters.

8) Inhalte

Die Inhalte sind analog zur Ausbildung zum Kursleiter der Grundausbildung, werden aber vertieft. Zusätzlich und besonders detailliert werden die folgenden Inhalte besprochen:

- a) Situationshandling
- b) Analyse Fragebogen Kursteilnehmer
- c) Qualifizieren (Kommunikation)

6 Organisation / Prozesse

6.1 Administration

Die Geschäftsstelle von Swiss Squash ist die zentrale Anlaufstelle für Formulare, Vorlagen und Information. Jeder Kursleiter kann sich bei Swiss Squash mit dem notwendigen Kursmaterial eindecken.

Die Kursunterlagen werden kostenlos abgegeben.

Die Geschäftsstelle führt eine Liste aller Dozenten für Schiedsrichterkurse Swiss Squash oder ESF/WSF Schiedsrichter, welche Kurse im Namen von Swiss Squash durchführen möchten.

Zudem führt die Geschäftsstelle eine Liste aller Kursleiter für die Schiedsrichter-Grundausbildung und die Ausbildung zum nationalen Schiedsrichter.

Die Verwaltung der Schiedsrichter - Qualifikationen erfolgt durch die Geschäftsstelle.

6.2 Schiedsrichterausschuss

Der Ausschuss ist für die Aus- und Weiterbildung im Schiedsrichterwesen sowie für das Schiedsrichterwesen insgesamt zuständig und verantwortlich bzw. unterstützt den Chef Wettkampf und den Dozent für Schiedsrichterkurse beim Schiedsrichterwesen.

Der Ausschuss besteht aus den folgenden Mitgliedern:

- Chef Wettkampf
- Dozent Schiedsrichterkurse
- 1x WKK Vertreter
- 1x Spielervertreter NLA
- 1x Spielervertreter NLB und tiefere Ligen

6.3 Kurs - Ausschreibungen

Die Kursleiter für die Grundausbildung wie auch die Kursleiter für die Ausbildung zum nationalen Schiedsrichter Swiss Squash oder ESF/WSF Schiedsrichter informieren Swiss Squash, wann sie wo Kurse durchführen. Die Daten werden von der Geschäftsstelle von Swiss Squash auf der Homepage von Swiss Squash publiziert.

6.4 Kurs - Durchführung

Die Ausbildner / Kursleiter müssen für die Vermittlung der Kursinhalte die Kurs-Vorlagen von Swiss Squash verwenden.

Den Ausbildner / Kursleiter steht es frei, eine Kursgebühr zu erheben. Der von Swiss Squash vorgegebene Preis für die Grundausbildung zum Erhalt der Anerkennung «Schiedsrichter Swiss Squash» ist wie folgt:

CHF 30.00 für Erwachsene

CHF 25.00 für Juniorinnen & Junioren

Die Teilnehmerzahl beim Grundkurs sollte maximal 15 Personen betragen.

Abspraken bezüglich der Örtlichkeiten wie auch der Bereitstellung der notwendigen technischen Infrastruktur finden zwischen dem Kursveranstalter und dem Ausbildner / Kursleiter statt.